FDP Altenstadt

„TAG DER OFFENEN TÜR“ IN LINDHEIM

30.10.2015

Foto: ab 2.v.r.: Susanne Blei, Andreas Wennekes, Sonja Rudzinski und Natascha Baumann mit einigen Bewohnern der mobilen Wohneinheiten in Lindheim.

Pressemitteilung

„TAG DER OFFENEN TÜR“ MIT ZAHLREICHEN GÄSTEN

Am Sonntag nach dem Tag der deutschen Einheit hatten die Bewohner der mobilen Wohneinheiten in Lindheim zu einem „Tag der Offenen Tür“ unter dem Motto „Oktoberfest“ eingeladen. Von 11 bis 17 Uhr konnten Interessierte die Unterkunft sowie die von den Bewohnern äußert schön gestaltete Außenanlage besichtigen sowie mit „Neubürgern“ in lockerer Atmosphäre in Kontakt treten. Auch für das leibliche Wohl war mit Kaffee & Kuchen sowie Wurst, Brötchen und Brezeln bestens gesorgt. Nicht zu vergessen, der leckere, frisch gepresste Apfelsaft, mit dem uns Lisa Schmitz, die ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr im Altenstädter Rathaus ableistet, versorgte. Es gab zudem Musik, zu der die Bewohner in bayerischer Tracht Tänze aufführten.

Organisiert wurde das Fest überwiegend von Susanne Blei, Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung sowie den Bewohnern und einigen ehrenamtlichen Helfern.

Unter den Gästen waren u.a. Vertreter der örtlichen Parteien von CDU, FDP, FWG und SPD sowie einige Gemeindevorstandsmitglieder, einige Teilnehmer des „Runden Tisches Lindheim“ und natürlich Lindheimer aller Altersgruppen. Bedauerlich war nur, dass der Bürgermeister scheinbar verhindert war.

Besonders schön war die Geste einer örtlichen Tagesmutter, die mit ihren Töchtern Luftballons an die Flüchtlingskinder verteilte. Gerade die Kinder zeigten wieder, wie

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-altenstadt.de/?p=191

unvoreingenommen sie aufeinander zugehen. Hier funktioniert Integration, im wahrsten Sinne des Wortes, spielend.

„Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die allen Beteiligten viel Freude bereitete und hoffentlich wieder ein Stück dazu beitrug, vorhandene Vorurteile abzubauen.“ , resümiert Natascha Baumann, eine der ehrenamtlichen Unterstützer.

Erfreulicherweise mehren sich auch die Hilfsangebote seitens der Bürgerinnen und Bürger. Aus diesem Grund gibt es auf der Homepage der Gemeinde Altenstadt unter www.altenstadt.de für alle Interessierten ab sofort einen entsprechenden Vordruck der O.A.S.E. Hier können Kontaktdaten sowie konkrete Hilfsangebot eintragen werden. Diese Vorgehensweise wird dazu beitragen, dass die ehrenamtliche Unterstützung der Flüchtlingsbetreuung noch zielgerichteter ablaufen wird.

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-altenstadt.de/?p=191